

## Checkliste für PO 2015 (modularisiert)

Für die **Zulassung** zur Ersten Theologischen Prüfung sind einzureichen<sup>1</sup>:

- Ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular
- Lebenslauf (tabellarisch mit Lichtbild)
- Studienbericht<sup>2</sup> einschließlich des Nachweises über den Abschluss des Grundstudiums (120 LP), des Hauptstudiums (120 LP) sowie der Teilnahme an Lehrveranstaltungen in einem gewählten Schwerpunktes des Studiums<sup>3</sup>
- Geburtsurkunde\*
- Taufurkunde\*
- Konfirmationsurkunde\*
- Bescheinigung der Kirchenzugehörigkeit
- Zeugnis der Hochschulreife\*
- Zeugnis über bestandene Diplomvorprüfung bzw. Zwischenprüfung

**Zeugnisse** über (wenn nicht im Vordiplom enthalten):

- Latinum
- Graecum
- Hebraicum

**Leistungsnachweise** (gemäß LPO I §5 Abs. 2, Punkte 7-14):

- Drei Modulabschlüsse mit Hauptseminararbeiten im Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie (im verbleibenden Fach müssen eine Proseminararbeit und ein Teilnahmenachweis des Aufbaumoduls vorliegen)
- Homiletik (benotete Predigtarbeit einschließlich einer mündlichen Note für die gehaltene Predigt)
- Religionspädagogik (Unterrichtsentwurf)
- Aufbaumodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (Abschluss mit einer mündlichen Prüfung)
- Philosophicum

---

<sup>1</sup> Bei erfolgreicher Eintragung auf die Liste der sächsischen Theologiestudierenden müssen mit \* gekennzeichnete Unterlagen nicht eingereicht werden.

Außerdem ist zu beachten, dass alle Urkunden, Bescheinigungen und Nachweise als beglaubigte Kopie einzureichen oder als Kopie zusammen mit dem Original vorzulegen sind.

<sup>2</sup> Der Studienbericht ist als tabellarische Aufstellung sämtlicher im Grund- und Hauptstudium besuchten Lehrveranstaltungen (ohne die Sprachen) **sortiert nach Fächern** (AT, NT, KG, ST, PT, Sonstiges) einzureichen und sollte folgende Angaben enthalten: Art (V, PS, S, Ü), Semesterwochenstundenanzahl, Titel der LV, Name der Lehrkraft, in welchem Semester absolviert (WiSe/SoSe).

<sup>3</sup> Der Nachweis kann durch ein Transcript, Scheine, Belegbögen oder andere geeignete Unterlagen erbracht werden. Examenskandidatinnen und -kandidaten werden herzlich doch ebenso dringend gebeten, sich rechtzeitig vor der Anmeldung zum Examen um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf ihrem Studienleistungskonto im Alma-Web zu kümmern. Seitens des Studienbüros ist es nicht möglich, am Tage der Anmeldung zum Examen Transcribe zu erstellen, für die noch (umfangreiche) Nacharbeiten nötig sind.

**Nachweise über:**

- Teilnahmenachweis über eine liturgische Übung (für Leipziger Studierende überflüssig, da Teil des Aufbaumoduls PT I)
- Modul Gemeindepraktikum (beinhaltet: 1. eine Einführungsveranstaltung; 2. die Vorbesprechung zur Durchführung des Gemeindepraktikums mit dem Geschäftsführer des Landeskirchlichen Prüfungsamtes; 3. sechswöchiges Gemeindepraktikum mit Praktikumsbericht und Auswertungsgespräch)
- vierwöchiges Diakonie-/Spezialpraktikum